

# WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT  
WALDHEIM  
*Perle des Zschepautales*

**Amts- und Mitteilungsblatt**  
für die Stadt Waldheim mit  
den Ortsteilen: Schönberg,  
Neuschönberg, Massanei,  
Heiligenborn, Gilsberg,  
Ober- und Unterrauchenthal,  
Reinsdorf, Neumilkau,  
Vierhäuser, Gebersbach,  
Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg,  
Neuhausen, Rudelsdorf

STADT- &  
MUSEUMSHAUS  
WALDHEIM

**1930 – 2020 90 Jahre Talsperre Kriebstein**  
**90 Jahre Energiegewinnung, Naherholung,**  
**Tourismus und Sport**



Ein Vortrag von Siegfried Scharf. Erleben Sie die Geschichte der Talsperre Kriebstein dargestellt an Hand von eindrucksvollen Bildern.

**06. November 2020 19:00 Uhr im Ratssaal**

Wir bitten um Voranmeldung im Stadt- und Museumshaus Waldheim.  
Eintritt: 2,00 €

Eine Veranstaltung gefördert durch:



Kontakt:  
Stadt- und Museumshaus Waldheim  
Niedermarkt 8  
04736 Waldheim  
Tel. 034327/ 57234  
E-Mail: [stadtinfo@stadt-waldheim.de](mailto:stadtinfo@stadt-waldheim.de)

Veranstaltungstipp

www.stadt-waldheim.de

## ADRESSEN &amp; ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Telefon: 034327-570  
 Fax: 034327-57200  
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de  
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Telefon: 034327-16950  
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten**
**Stadt- und Museumshaus Waldheim  
 mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen  
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr  
 Feiertags 13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034327 / 57234  
 Telefax: 034327 / 57233  
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Zimmer 39 im Rathaus  
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235  
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Berufsdienstleistungen, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

**Herstellung und Verteilung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,  
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel  
 Es gilt die Preisliste von 2020.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt  
 erscheint am 14. November 2020,  
 Redaktionsschluss dafür ist der 2. November 2020

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

15.10.2020 Technischer Ausschuss  
 22.10.2020 Verwaltungsausschuss  
 05.11.2020 Stadtrat

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängt. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

■ **Ortschaftsräte der Stadt Waldheim**

07.12.2020 Ortschaftsrat Knobelsdorf, 19:00 Uhr FW Meinsberg

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de

**Der Stadtrat der Stadt Waldheim fasste in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse:**
**Stadtrat am 10.09.2020 – Sondersitzung**
**Beschluss-Nr. 20/7/152**

Der Stadtrat der Stadt Waldheim beschließt die vorliegende Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes in der Fassung vom 21.08.2020 und bestätigt auf dessen Grundlage die zukünftige Stadtentwicklungsstrategie.

**Beschluss-Nr. 20/7/149**
**1. Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der abbruchbedingten Instandsetzung und Teilmodernisierung am Brandgiebel des Wohnhauses „Bahnhofstraße 27“ auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 14.08.2018/06.09.2020 über die Vorbereitung, Durchführung und Förderung von Maßnahmen der Städtebaulichen Erneuerung mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau - Programmteil, Aufwertung“ (SU-A), neu „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, zu fördern.

Die Durchführung der Einzelmaßnahme erfolgt entsprechend der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung – RL StBauE vom 14.08.2018/06.09.2019, Pkt. 7.2.4.3 im Fördergebiet „Gründerzeit“ Die Maßnahme ist förderfähig mit einem Zuschuss in Höhe von 100 % der förderfähigen Kosten. Voraussetzung zur Förderung der Einzelmaßnahme ist der Abschluss einer Fördervereinbarung sowie 3 vergleichbare Kosten- und Leistungsangebote von Baufirmen.

**2. Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die förderfähigen Kosten der Maßnahme „Bahnhofstraße 27, Brandgiebelsanierung“ wurden auf Grundlage der RL StBauE des Freistaates Sachsen vom 14.08.2018/06.09.2019 ermittelt.

Sie betragen entsprechend des vorliegenden Kostenangebotes der Fa. Roman Petters Bau GmbH vom 05.06.2020 insgesamt 33.439,75 € brutto.

Es besteht nach der RL StBauE die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von 100 % der förderfähigen Kosten. Es wird eine Zuschussobergrenze in Höhe von 33.439,75 € festgelegt.

Als förderfähige Kosten entsprechend Anlage 2 werden anerkannt:

förderfähige Gesamtkosten	:	33.439,75 €
Zuschuss pauschal 100 %	:	33.439,75 €
davon Anteil Stadt (1/3)	:	11.146,58 €
davon Anteil Bund/Land (2/3)	:	22.293,17 €

**Beschluss-Nr. 20/7/150**

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für Los 1 – Bauhauptleistungen zum Anbau der Oberschule an die Firma Roman Petters Bau GmbH, Breitscheidstraße 29, 04736 Waldheim in Höhe von 553.493,22 €.

**Beschluss-Nr. 10/7/151**

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für Los 10 - Elektrotechnik zum Anbau der Oberschule an die Firma Elektroanlagen Reichenbach GmbH, Steinaer Str. 16, 04736 Waldheim in Höhe von 105.496,61 €.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

**Stadtrat am 24.09.2020****Beschluss-Nr. 20/7/142**

Der Stadtrat beschließt auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für die Jahre 2020 und 2021 gemäß § 88 b SächsGemO zu verzichten.

**Beschluss-Nr. 20/7/153**

Der Stadtrat beschließt das Konzept zur Umsetzung des Digitalpaktes Schulen 2020 bis 2024 als Arbeitsgrundlage. Die erforderlichen zusätzlichen Eigenanteile werden entsprechend der Haushaltssituation in Jahresscheiben beschlossen.

**Beschluss-Nr. 20//130**

Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landkreis Mittelsachsen zur Aufgabenübertragung zur Absicherung der digitalen Infrastruktur.

**Beschluss-Nr. 20/7/140**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe zur Lieferung eines Dreiseitenkipper-Geräteträgers einschl. Schneepflug und Silostreuaufbau an die Fa. Teichert GmbH & Co KG, Ostrau mit einer Auftragssumme von 129.920,00 €.

**Beschluss-Nr. 20/7/156**

Der Stadtrat verweist den Antrag der Fraktion der AfD für eine verkehrssichere Innenstadt und die Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche in den Technischen Ausschuss.

**■ Achtung Steuerzahler !**

Wir weisen alle Steuerzahler darauf hin, dass der

**15. November 2020**

der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ist.

Diese festgesetzten Fälligkeiten sind einzuhalten.

Bei Nichteinhaltung dieser Fälligkeit entstehen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Wir bitten Sie, bei Überweisungen das vollständige Buchungszeichen anzugeben.

Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim sowie im Internet unter

**[www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de) / Bürgerportal / Formularservice**

bereit.

Zur Klärung von Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim, Telefon 034327/ 57228.

**■ „Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an alle Bürger zur Mithilfe**

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) appelliert an alle Bürger des Landkreises, bei der Verhütung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest mitzuhelfen. Die ersten Nachweise dieser für Schweine hochgefährlichen Tierseuche in Deutschland erfolgten Anfang September in Brandenburg. Um einen möglichen Eintrag der Seuche nach Sachsen schnell zu erkennen, ist es wichtig, dass verendet aufgefundene Wildschweine, auch Tiere die durch einen Unfall verstorben sind, unverzüglich dem LÜVA gemeldet werden. Dazu ist die Tel.-Nr. 03731/799-6234 zu nutzen und außerhalb der Dienstzeiten die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 0371/488-8200 anzurufen. Die Jäger haben alle verendeten und krank erlegte Wildschweine auf die Afrikanische Schweinepest zu beproben. Anschließend werden diese unschädlich über die Tierkörperbeseitigungsanlage in Lenz (TKBA) entsorgt. Im Landkreis sind dazu Kadaver-sammelpunkte eingerichtet worden. Die Tiere werden dort bis zur Abholung durch Fahrzeuge der TKBA unter seuchenhygienisch sauberen Bedingungen aufbewahrt. Insgesamt wurden seit April 2020 24 Fall- und Unfallwildschweine auf Afrikanische Schweinepest im Landkreis gemeldet und beprobt.

Von der Landesdirektion Sachsen wurde zudem im April 2020 für die Landkreise Görlitz und Bautzen die Beprobung aller gesund erlegten Wildschweine angeordnet sowie die Entsorgung aller Aufbrüche und der Schwarte von erlegtem Schwarzwild über die TKBA. Sollte die Tierseuche weiter fortschreiten, kann es auch im Landkreis Mittelsachsen zu einer solchen Anordnung kommen. Daher möchte das LÜVA gemeinsam mit den Jagdgenossenschaften die Standorte für diese Sammeltonnen vorher planen. Die Jäger bringen bereits jetzt freiwillig Blutproben von gesund erlegten Wildschweinen zur Untersuchung. Dieses Jahr wurden bereits 616 Proben untersucht.

Das Virus ist sehr langlebig und hält sich bei Zimmertemperatur beispielsweise gut vier Monate, im blutverseuchten Erdboden 205 Tage, im gekühlten Schlachtkörper sieben Monate, in Schinken bis zu 399 Tage. Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad inaktiviert. Vor diesem Hintergrund appelliert das LÜVA, Fleisch- und Wurstreste, wenn überhaupt, nur in geschlossenen Behältnissen wegzuworfen und nicht aus dem Ausland mitzubringen. Denn das Virus der ASP kann außer über Blut und Sperma auch über die Aufnahme von Speiseabfällen

oder Schweinefleischzeugnissen sowie durch schweineblutkontaminierte Gegenstände von Tier zu Tier übertragen werden. Vor dem Hintergrund der vielen Seuchenausbrüche in Hausschweinbeständen in Osteuropa appelliert das mittelsächsische Veterinäramt, keine Rohwürste wie Salami und Knacker und keinen rohen Schinken oder rohes Schweinefleisch aus diesen Regionen mitzubringen. Die Gefahr, dass sich Wildschweine durch unachtsam geworfene Reste mit dem Erreger infizieren, ist enorm hoch. Das

trägt dazu bei, dass die Seuche über große Entfernungen hinweg verschleppt werden kann. Bei einer Infektion tritt meist der Tod der Tiere nach zwei bis zehn Tagen ein. Symptome einer Infektion sind beispielsweise Fieber, Blutungen und Appetitverlust. Auf den ersten Blick unterscheiden sie sich nicht von denen der klassischen Schweinepest. Deshalb sind die Probenentnahmen im Wild- und Hausschweinbestand so wichtig. Denn nur mithilfe der Labordiagnostik lässt sich die ASP zweifelsfrei feststellen beziehungsweise ausschließen. Die Krankheit ist für den Menschen völlig ungefährlich.

Schweinehaltungen und insbesondere Auslauf- und Freilandhaltungen von Schweinen werden durch das LÜVA auf die Einhaltung der seuchenhygienischen Regelungen kontrolliert. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Haltung von Schweinen im Freien im LÜVA beantragt werden muss und nur unter sehr strengen Auflagen genehmigt werden kann, so zum Beispiel doppelter Zaun mit Untergrabschutz. Es muss jeglicher Kontakt von Hausschweinen mit Wildschweinen verhindert werden. Auch das Verfüttern von tierischen Speiseabfällen an Hausschweine ist strengstens verboten.

Der Landkreis Mittelsachsen hat sich mit in seiner technischen und materiellen Ausstattung auf den Ernstfall vorbereitet. Auf der Internetseite des Landkreises ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur ASP eingestellt.“



## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

## ■ Volkstrauertag am 15. November 2020; 11:30 Uhr

Die Stadt Waldheim gedenkt am Sonntag, dem 15. November 2020, den Opfern der beiden Weltkriege. Die Veranstaltung findet 11:30 Uhr auf dem Friedhof Waldheim am Denkmal für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft statt.

Der Volkstrauertag hat mit der Erinnerung an die Vergangenheit zu tun. Mitgefühl an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft entsteht, wenn wir uns das Leid der Menschen vorstellen, die durch Kriegshandlungen, in Lagern, Exil oder auf der Flucht ums Leben gekommen sind. Deshalb ist es wichtig, aus Schaden klug zu werden und Fehler nicht zweimal zu machen.

## INFORMATIONEN



eine **Sorge** weniger  
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

## ■ Giffrei durch das Jahr

Seit Mitte August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle auf seiner Herbstsammeltour unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

### Wichtig:

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen.\* Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

### Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

**Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen** nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein **kostenfreier** Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

(\* Es gelten die Gebindegrößen und Behältervolumen)

Saskia Siegel, EKM

## INFORMATIONEN



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik



## Die Stasi in Waldheim Ausstellung und Bürgerberatung im Rathaus Waldheim

Die Stadt Waldheim wurde in der DDR-Zeit von der Kreisdienststelle Döbeln des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) überwacht. 1989 waren dort 52 hauptamtliche MfS-Mitarbeiter im Einsatz, dazu kamen 643 inoffizielle Mitarbeiter (IM) im Kreis. IM wurden meist in konspirativen Wohnungen getroffen. 25 solcher Wohnungen befanden sich allein in Waldheim. Im Fokus der Stasi stand die Strafvollzugseinrichtung Waldheim. Zahlreiche Häftlinge kamen in Schwerpunktbetrieben des Kreises zum Einsatz.

Die Ausstellung „Stasi Ohn(e)Macht“ informiert über Struktur, Methoden und Wirkungsweise der DDR-Geheimpolizei. Tafeln und Musterakten zum Wirken des MfS in der Region Waldheim vertiefen die einzelnen Themen.

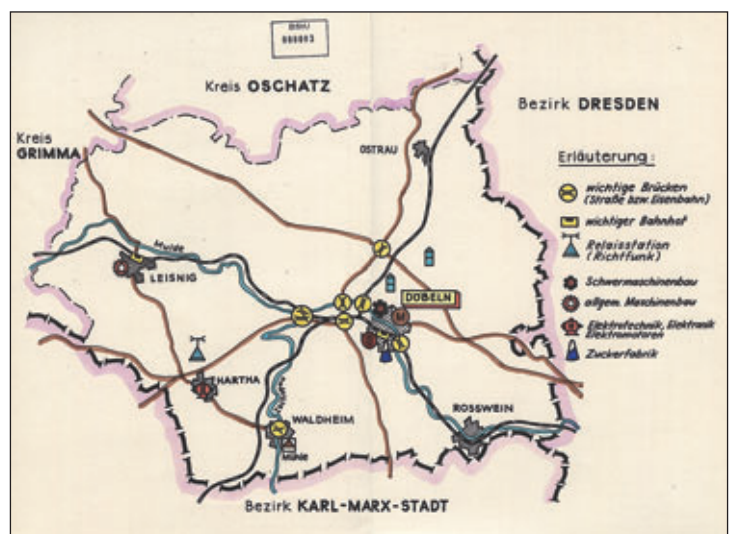
Fachpersonal des Stasi-Unterlagen-Archivs Leipzig berät die Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema **Antragstellung auf Akteneinsicht**. Hierfür wird um vorherige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0341 2247-3211 gebeten. Zur Identitätsbestätigung ist die Vorlage eines gültigen Personaldokuments erforderlich. Während des Aufenthalts ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Termin:** 10. November 2020, 12.00 – 18.00 Uhr  
11. November 2020, 10.00 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Rathaus Waldheim  
Niedermarkt 1, 04736 Waldheim

Der Eintritt ist frei.

Stefan Walter, komm. Leiter der Außenstelle Leipzig des BStU



Mehr Informationen im Internet:  
[www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)

## INFORMATIONEN



**Teilnehmergemeinschaft Crossen**  
Der Vorstandsvorsitzende

## ■ Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

### öffentlichen Teilnehmerversammlung

herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

**im: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Milkau**  
**am: Donnerstag, dem 26. November 2020**  
**um: 19:00 Uhr**

statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Wahl neuer Vorstand
3. Beitragseinhebung
4. Allgemeine Aussprache

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit. Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich.

Döbeln, den 23. September 2020

gez. Erik Sefkow



## ■ Acht Kleinprojekt beim zweiten Aufruf in SachsenKreuz+ ausgewählt

In diesem Hochsommer hat das Entscheidungsgremium im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ nicht getagt, aber die Mitglieder mussten trotzdem wichtige Entscheidungen treffen, dies erfolgte per Umlaufverfahren (schriftliches Abstimmungsverfahren). Sie durften aus den beim zweiten Aufruf Regionalbudget eingereichten Kleinprojekten, die auswählen, die gefördert werden sollen. Auch diesmal konnten sich wieder Vereine um eine Förderung bemühen. Die Antragsteller waren unter anderen Sport-, Heimat- und Feuerwehrvereine aus Lichtenau, Waldheim, Geringswalde, Hartha und Leisnig.

Insgesamt elf Kleinvorhaben mit einem angefragten Fördervolumen von 68.762,39 € wurden eingereicht, doch leider standen nur noch 53.615,41 € aus dem Regionalbudget zur Verfügung. Es konnten also nicht alle Kleinprojekte zur Förderung ausgewählt werden. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums mussten die Kleinprojekte bewerten und eine Auswahl treffen.

Insgesamt acht Kleinprojekte werden bei der Umsetzung mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt. So soll unter anderem ein Rastplatz für Radfahrer und Wanderer nahe dem Bahnhof in Hartha entstehen. In Gersdorf soll eine überdachte Sitzgruppe aufgestellt werden. Zudem sollen Gebäude und Sporteinrichtungen in Leisnig und Hartha, in denen die Beleuchtung, Elektrik und Dächer qualifiziert werden und ihre Nutzung erweitert werden, gefördert werden. Andere Vereine erhalten Gel-

der zur Verbesserung ihrer öffentlichen Präsenz und zur Qualifizierung ihrer Ausstattung für Veranstaltungen. Die Vereine müssen bis Mitte Oktober ihre Kleinprojekte umgesetzt haben, denn die Gelder stehen nur dieses Jahr zur Verfügung.

Das erste Vorhaben mit Mitteln aus dem Regionalbudget wurde in der Gemeinde Kriebstein bereits umgesetzt. Der Verein Centro Arte Monte Onore e.V. (CAMO e.V.) hat mit Mittel aus dem Regionalbudget des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ Teile des ehemaligen Schlossparkes in Ehrenberg umgestaltet und weiterentwickelt. Dies wurde am Samstag, den 12. September 2020 mit der Veranstaltung "Metamorphose und Mozart im Park" gefeiert.



## ■ Die vorläufig letzte Auswahl im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ war Ende August

Am 31. August 2020 hat das Entscheidungsgremium im Ratssaal in Hartha getagt, um ein letztes Mal in dieser Förderperiode 2014-2020 LEADER-Mittel zu vergeben. Im Mai wurde ein letzter Aufruf mit einem Volumen von 350.000 € gestartet. Es konnten Vorhaben zur Qualifizierung von Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze und der Sanierung von ortsbildprägenden Gebäuden und Parkanlagen eingereicht werden. Insgesamt 13 Vorhaben mit einem Fördervolumen 684.487,68 € wurden bis zum 26. Juli 2020 eingereicht, davon konnten acht Vorhaben wegen des begrenzten Budgets durch das Entscheidungsgremium zur Förderung ausgewählt werden.

Es wurden sechs denkmalgeschützte, ortsbildprägende Objekte ausgewählt, die saniert und restauriert werden sollen. Dabei handelt es sich um öffentliche Objekte wie die Parentationshalle und die Pestalozzischule in Hartha. Zudem sollen mit der Förderung Teile des Kirchhofes in Waldheim (Ortsteil Knobelsdorf), der Innenhof eines ehemaligen Gasthofes in Döbeln (Ortsteil Ziegra) sowie die Fassade eines privaten Wohn- und Geschäftshauses in Leisnig und die Fassade und Zuwegung zu einer Mühle in Großweitzschen (Ortsteil Strocken) saniert werden. Auch Vorhaben, mit denen die kommunale Infrastruktur weiterentwickelt werden soll, wurden ausgewählt. Es soll ein überdachter Fahrradständer mit E-Bike-Ladestation für Pendler am Bahnhof Westewitz in Großweitzschen entstehen und in der Gemeinde Kriebstein (Ortsteil Kriebethal) soll die Niethammerstraße grundhaft saniert werden.

Unklar ist derzeit, wann und unter welchen Voraussetzungen die LEADER-Förderung weitergeht. Sollten Sie Fragen haben können Sie das Regionalmanagement weiterhin kontaktieren.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## ANZEIGEN

## GRUNDSCHULE

## ■ Die Klasse 2c holte sich den Pokal

Mit einer ausgiebigen Erwärmung zu fetziger Musik begann für die Mädchen und Jungen der drei zweiten Klassen der Grundschule Waldheim am 23.09.2020 in der Stadtsporthalle die Schulmeisterschaft im „Ball unter die Leine“. Aufgrund der Schulschließungen im letzten Schuljahr wurde dieses Turnier gleich zu Beginn des neuen Schuljahres nachgeholt. Alle Klassen waren mit Aufregung sowie großer Einsatzbereitschaft dabei. Angefeuert wurden die Sportler von Eltern und Großeltern. Alle Mannschaften gaben ihr Bestes und spielten fair um den Sieg.

Sieger wurde die Klasse 2c und konnte sich am Ende über den Pokal freuen.

Auf Platz 2 folgte die Klasse 2b und die 2a wurde Dritter. Nun fiebern unsere Zweitklässler schon der nächsten Schulmeisterschaft im „Ball über die Leine“ entgegen.

Annett Lorenz – Ziegenbalg  
- Grundschulrektorin –



Klasse 2c



Klasse 2b



Klasse 2a

## GRUNDSCHULE

## ■ Grundschule in Aktion

Nachdem der Schulsport während der Corona-Pandemie mehrere Wochen vollständig zum Erliegen kam, ist es zu Beginn des Schuljahres 2020/21 besonders notwendig, einen Akzent zur Wiederaufnahme des Schulsports zu setzen. Aus diesem Grund nahm am Mittwoch, den 30. September 2020 die Grundschule Waldheim am bundesweiten Aktionstag "Jugend trainiert – gemeinsam bewegen" teil. Als bewegte Schule sehen wir uns in der Pflicht, sich für die Bewegungs- und Gesundheitsförderung der Kinder einzusetzen.

Unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln fand für 277 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Waldheim ein sportlicher Vormittag in der Stadtsporthalle statt. Immer zwei Klassen gleichzeitig besuchten ein 20minütiges Bewegungsangebot, welches vom Fitnessstudio Vitalis aus Waldheim organisiert wurde. Die Sporteinheit umfasste verschiedene Ausdauer- und Kräftigungsübungen zu rhythmischen Klängen. Dabei kamen die Kinder und Lehrer ganz schön ins Schwitzen. In diesem Rahmen möchte die Grundschule Waldheim dem Fitnessstudio Vitalis für die Umsetzung des Workouts sowie Herrn Schuricht für die Bereitstellung der Bühne ein großes Dankeschön aussprechen.

Artikel von L. Polster



## FÖRDERSCHULE

An der Förderschule Waldheim ging es am 30.09.2020 ausgesprochen sportlich zu. Unter dem Motto: „Jugend trainiert für Olympia - #gemeinsam bewegen“ fand ein Aktionstag statt.

In der Unterstufe wurde das Motto erweitert durch den Leitsatz „Lernen durch Bewegung“, mit Hilfe einer Herbstrallye drehte sich alles um das Thema „Herbstgold“. Dabei transportierten die Kinder die braunen Früchte mit der Schubkarre um die Wette, balancierten sie mit dem Löffel wie beim Eierlaufen ins Ziel oder nutzten die Kastanien beim Zielweitwurf. Anschließend war das Team Sieger, welches das Kastanienpuzzle zuerst fertigstellte. Die Oberstufe führte einen herbstlichen Orientierungslauf auf dem Oberwerder durch.



## OBERSCHULE

## ■ Höher-Weiter-Schneller- Sportfest unserer Schule

Am Donnerstag, den 24.9. fand das diesjährige Sportfest der Oberschule Waldheim statt. Unsere Klassen kämpften um Höchstleistungen an bewährter Stelle im Stadion Massanei. Das Wetter war ideal, alle waren gut gelaunt. Den Anfang machten die Klassen 5-7, im Anschluss folgten „die Großen“ der Klassen 8-10.

Für besondere Stimmung sorgten die „Jungs“ von der Musik. Sie sorgten bestimmt dafür, dass der Eine oder Andere noch ein bisschen mehr aus sich herausholen konnte.

Herausragend waren die Ergebnisse von Ian Collin Piasecki (Klasse 10c) mit 1625 Punkten, Shirin Baschan (9. Kl.) und Ann-Kathrin Herrmann (Kl. 5b)

Das eigens erstellte Hygienekonzept hat sich bewährt. Leider ergab es sich, dass keine Würstchen verkauft werden konnten, was sich aber diesmal verschmerzen ließ, da alle sich gut zu Hause eingedeckt hatten. Vielen Dank für die Unterstützung an die Kindervereinigung Leipzig e.V. . Ebenfalls großen Dank an die Sportlehrerin Frau Iris Raasch, die im Vorfeld für eine reibungslose Organisation sorgte.

Thomas Sattler



## ■ Ein toller Ausflug – gerne wieder – trotz widriger Umstände

Am Freitag, den 11.9. fuhr die 7c nach Kriebstein in den Kletterwald mit anschließendem Grillen vor Ort. Hier die Meinungen einiger Schüler:

Jasmin Müller war der Meinung, dass „es sehr, sehr schön war. Spaß, Freude und Lust hatten wir alle zusammen.“ Gino Hortobagyi war „im Seil hängen geblieben“ und wurde von „seiner Klassenkameradin Lena“ gerettet. „Ich habe mich gefreut, dass die ganze Klasse mal wieder ohne Streit sich zusammengefunden hatte“, meinte Julius Wildenhain.

Auch andere Kinder waren der Meinung, dass es ein sehr gelungener Ausflug war. Dazu trug auch das Grillen mit vielen Eltern gleich nebenan bei sowie das tolle Wetter. Der Klassenleiter Herr Holger Euchler hatte tatkräftige Unterstützung von den Elternvertretern, insbesondere von Frau Annett Müller, erhalten. Noch mal bitte!

Thomas Sattler



## OBERSCHULE

Am 31.08.2020 startete das neue Schuljahr. Mit von der Partie waren unsere 52 neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b. Am Haupteingang der Oberschule Waldheim wurden die zwei Klassen von ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Maxi Kreft (5a) und Frau Ulrike Hölzel (5b) in Empfang genommen.

Die ersten 3 Tage der ersten Schulwoche wurden ausgiebig genutzt, um sich als Klasse zu finden und kennen zu lernen.

Gleich zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler, neben den neuen Eindrücken und Schulbüchern, ein schuleigenes Hausaufgabenheft. Dieses wurde von unserem Schulförderverein gesponsert.

Am Dienstag gestalteten die beiden Klassen gemeinsam mit Ihren Klassenlehrerinnen ein individuelles Teamplakat, spielten Kennenlern-Spiele, füllten Steckbriefe aus und erhielten Besuch von unserer Beratungslehrerin Frau Bachmann. Diese führte einen Lerntypentest durch.

Zum Abschluss dieser Einführungstage trafen wir uns am Mittwoch im Jugendfreizeitzentrum „Checkpoint“ in Massanei. Dort hatte unsere Schulsozialarbeiterin Frau Seifert für jede Klasse ein Gruppenangebot vorbereitet. Innerhalb der Gruppenstunde erstellte jede Klasse demokratisch eigene Klassenregeln. Weiterhin hatte Herr Knop vom Checkpoint tolle erlebnispädagogische Spiele vorbereitet. Wer lieber kreativ werden wollte, konnte sich an diesem Tag Stoffbeutel individuell mit Textilfarbe bemalen oder Namensbändchen basteln. Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis.

Ein herzliches Dankeschön geht hiermit nochmals an alle Mitwirkenden.

*Madlen Seifert*



## ■ „Die EU und Du“ oder was 3,30 € für uns alle bedeuten

Auch dieses Mal gab es ein Projekt zur Europäischen Union, welches am Donnerstag, den 17.9.2020 an unserer Schule durch die Teamer der Friedrich-Ebert-Stiftung durchgeführt wurde.

Einen ganzen Unterrichtstag lernten die zwei 10. Klassen in abwechslungsreichen Einheiten, was heißt, Bürger der EU zu sein. Sie sprachen über die Vor- und Nachteile, aber auch über die aktuellen und künftigen Herausforderungen. So erfuhren sie, dass jeder EU- Bürger rechnerisch 3,30 € für den Staatenbund EU bezahlt.

Am Ende waren sehr viele, aber nicht alle davon überzeugt, dass die EU ihnen guttut.

*T. Sattler*

*Gemeinschaftskunde- Lehrer*



## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

**Telefon: (037208) 876-200**

## VEREINSNACHRICHTEN

## ■ SV Aufbau Waldheim

Ein herzliches Dankeschön geht an unser Mitglied sowie langjährigen Sponsor Lars Hack von der Firma M & R Rohrleitungsbau für die neue Trainingsbekleidung unserer Männermannschaft des SV Aufbau Waldheim.



## ■ Offener Wachbergturm am 1. November 2020

Am Sonntag, dem 1. November 2020 können die Waldheimer und die Besucher der Stadt einen schönen Blick auf das herbstliche Waldheim genießen. Der Verschönerungsverein der Stadt öffnet an diesem Tag den Wachbergturm von 14:00 bis 16:00 Uhr. Natürlich lässt sich bei dieser Gelegenheit im Aufgang des Turmes auch die Sternen-Galerie bewundern.

Weitere Hinweise zum Turm und zu Rapunzel werden die Mitglieder des Vereines an diesem Tag geben. Eine Tasse Kaffee wird sicher auch zur Verfügung stehen. Planen Sie doch einfach einen Ausflug zum Wachbergturm ein.



Herbstlicher Blick auf Waldheim vom Wachbergturm

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

■ **Veranstaltungsplan der Stadt Waldheim und Umgebung**

Wann	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
	Di bis So	10:00-17:00	Ausstellung Georg Kolbe und Waldheimer Stadtgeschichte(n)	Stadt & Museumshaus
21.10.20	Mittwoch	18:00	„Abends im Museum“ - Ferienprogramm Wenn die Ausstellung normalerweise schon geschlossen hat stöbern wir im Museum und hören gruselige Geschichten bei einem Glas ""Gespensterbowle"" Eintritt 3,00 € Voranmeldung unter 034327 - 57234"	Stadt & Museumshaus
29.10.20	Donnerstag	19:30	„Lieber gut gesündigt als schlecht gelebt“ Norbert Hein begrüßt Sie als Casanova, nun ein besinnlicher älterer Herr, der gern an sein Leben zurückdenkt. Eintritt: 15,00 €, erm. 12, 00 € Voranmeldung unter 034327 - 57234	Stadt & Museumshaus
06.11.20	Freitag	19:00	Ein Vortrag zu 90 Jahren Talsperre Kriebstein	Rathaus
14.11.20	Samstag	20:00	Faschingsauftakt des KKR-Reinsdorf e.V. Seniorenfasching	Gasthof Hoyersdorf
26.11.20	Donnerstag	19:30	„Glühwein - Morde“ Mördersich - heiteres, nicht ganz so Besinnliches zum Advent mit Patricia Hölzel Nur mit Voranmeldung! Eintritt 15,00 €, erm. 12,00 € (inklusive Würzwein nach altem Rezept).	Stadt & Museumshaus
27.11.20	Freitag		„Winterliches Waldheim“ Kunstaussstellung in der FMP-Stiftungsgalerie	FMP-Stiftungsgalerien Schloßstr. 23

**Herausgeber Veranstaltungsplan:**  
Stadt- & Museumshaus Waldheim | Niedermarkt 8 | 04736 Waldheim | Telefon: 034327- 57234 | Fax: 034327- 57233  
www.stadt-waldheim.de | stadtinfo@stadt-waldheim.de

## ANZEIGEN

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



## ■ Veranstaltungen im Kloster Buch: 17. Oktober - 13. November 2020

*Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite [www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de).*

### ■ 19.10.2020 ab 10:00 Uhr Kreativer Ferientag

Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Eine Führung durch die Klosteranlage gibt Einblicke in den Alltag der früheren Klosterbewohner.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per Email: [KlosterBuch@t-online.de](mailto:KlosterBuch@t-online.de)



### ■ 31.10.2020 11:00 Uhr Veranstaltung am Reformationstag: 400 Jahre ländliches Leben in der früheren Klosteranlage mit 3-Gänge-Menü

Auch dieses Jahr gibt es zum Ende der Hauptsaison wieder eine Veranstaltung, die Kulinarisches mit Informativem verbindet.

Nach der Auflösung des Klosters wurde auf dem Gelände der Anlage über 400 Jahre Landwirtschaft betrieben. Was sich in dieser Zeit tat, welchen Einfluss diese Nutzung vielleicht auch auf die historischen Gebäude hatte - interessante Einblicke in diese Epoche bieten die Vorträge, die das köstliche 3-Gänge-Menü umrahmen.

Veranstaltung mit Voranmeldung - Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: [KlosterBuch@t-online.de](mailto:KlosterBuch@t-online.de)



### ■ 31.10.2020 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

### ■ 04.11.2020 18:00 Uhr Vortrag: Chemie im Brot – Nein danke!

Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch lädt zum Vortrag „Chemie im Brot – Nein danke!“ ins Kloster Buch ein.

Eintritt: 9,00 €

Veranstaltung mit Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: [KlosterBuch@t-online.de](mailto:KlosterBuch@t-online.de)

### ■ 08.11.2020 12:00 Uhr Gänse-Essen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 12:00 Uhr zum Gänse-Essen in den ehemaligen Kuhstall ein. Zum Angebot gehören ein kleines Buffet u.a. mit Gänsebrust, Gänsekeule, verschiedenen Beilagen, Vorsuppe und Dessert sowie ein alkoholfreies Getränk.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: [KlosterBuch@t-online.de](mailto:KlosterBuch@t-online.de)

Weitere Termine für das Gänse-Essen: 15.11.2020, 22.11.2020, 29.11.2020.

Beachten Sie bitte, dass einzelne Termin bereits ausgebucht sein können.

### ■ 08.11.2020 14:00 Uhr Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

#### Vorschau:

### ■ 14.11.2020 09:00 – 15:00 Uhr Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.

Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

### ■ 14.11.2020 11:30 Uhr Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

- Änderungen vorbehalten -

#### ■ Laufende Ausstellungen im Kloster Buch:

##### "Himmel, Erde, Luft & mehr..." - Christbert Steude

In den Museumsräumen im Abthaus ist bis zum 31.10.2020 die Ausstellung "Himmel, Erde, Luft & mehr" mit Pastellen des Leisniger Malers Christbert Steude zu sehen.

##### Aquarelle – Claudia Werner

Im Kapitelhaus sind bis zum 31.10.2020 Aquarelle von Claudia Werner ausgestellt.

#### Öffnungszeiten Kloster Buch

Mo - Fr:	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Sa, So, Feiertage:	11:00 Uhr – 16:30 Uhr (inkl. Imbiss)

#### ■ Kalender „Kloster Buch 2021“ und Geburtstagskalender

Für 2021 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Nie wieder einen Geburtstag vergessen - das geht zudem mit dem neuen Geburtstagskalender, der mit verschiedenen Impressionen aus dem Kloster Buch aufwartet.

Beide Kalender sind im praktischen A4-Format.

**Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.**

## STADT- UND MUSEUMSHAUS

## ■ Ernennung zum Burgenbaumeister

Die Geschichte um „Kater Arthur von Schloss Rochsburg“ hat viele Kinder in ganz Deutschland erreicht. Es wurden zahlreiche Bilder gemalt, die das - ab dem 14.11.2020 in dem Schloss zu präsentierende Buch - illustrieren. Die ersten drei und weitere 27 GewinnerInnen werden prämiert. Doch außerhalb des Wettbewerbs hat der sechsjährige Emil gewonnen, der von der Geschichte so angetan war, dass er eine kleine Burg bastelte.

Seine Mutter Katja: "Emil hat in den vergangenen Tagen nochmals die Geschichte von Kater Arthur gelesen und das Wochenende mit Basteln verbracht. Emil hat mich gebeten, Ihnen ein Foto zu senden, weil er natürlich sehr stolz auf sein Kunstwerk ist. Für ihn ist das eine große Leistung, da er ADHS hat und ihm das Konzentrieren und Still-sitzen-Bleiben sehr schwer fällt. Zudem kommt seit einiger Zeit noch die Diagnose Asperger Autismus hinzu. Die Geschichte hat einen bleibenden Eindruck bei ihm hinterlassen, was mich sehr freut."

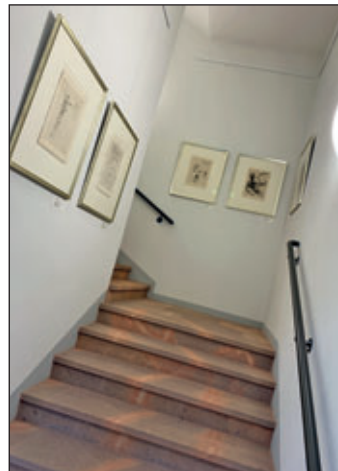
François Maher Presley, Autor und Namensgeber der gleichnamigen Stiftung, unter deren Ägide der Wettbewerb lief, war von dem Schriftverkehr so berührt, dass er den Jungen und seine Familie ins Schloss eingeladen hat, wo Emil zu mittelalterlichen Klängen von einem König, einer Königin, einem Knappen und dem Leiter des Schlosses Dr. Andreas Quermann empfangen und zum „Hochwohlgeborenen Burgenbaumeister“ ernannt wurde. Selbstverständlich erhielt der jetzt Siebenjährige eine Urkunde und Geschenke. F. M. Presley: „Wenn wir nur ein Kind erreichen, hat sich der Stiftungsgedanke gelohnt.“



## ■ Eröffnung einer weiteren Ausstellung auf der Kunsttreppe in Waldheim

Am 27. September 2020 wurde eine neue Ausstellung mit Werken von Salvador Dali auf der Kunsttreppe im Waldheimer Stadt- und Museumshaus eröffnet. Es handelt sich um das Mappen-Werk Dalis „Venus im Pelz“. Gezeigt werden 16 Originalgrafiken, welche sich mit dem Thema Sodomasochismus beschäftigen. Initiiert wurde die Ausstellung durch die Francois Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur. Dies ist bereits die dritte gemeinsame Veranstaltung zwischen der Stiftung und dem Waldheimer Museum.

Die Ausstellung ist bis Ende Februar 2021 im Stadt- und Museumshaus zu sehen.



## Konzertreihe im Ratssaal Waldheim

STADT- &  
MUSEUMSHAUS  
WALDHEIM



### Weihnachtskonzert mit Gesang

Stefan Leitner, Johann Schuster, Wawrzyniec Szymanski, Stefan Zieger und Philipp Günther bieten ein vielseitiges Weihnachtsprogramm für Kinder ebenso wie für Erwachsene



19. Dezember 2020, 16 Uhr  
Eintritt: 15 € / Ermäßigt: 12 €  
Vorverkauf ab sofort im Stadt- und  
Museumshaus Waldheim sowie  
an der Abendkasse

## ■ Meldung von Veranstaltungen

Liebe Veranstalter und Vereine,

gerne bewerben wir in der Tourist-Info des Stadt- und Museumshaus und auf unseren Websites: [www.museum-stadt-waldheim.de](http://www.museum-stadt-waldheim.de) und [www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de) Ihre Veranstaltungen.

Bitte geben Sie uns einfach telefonisch unter 034327-57234 oder per Mail: [info@stadt-waldheim.de](mailto:info@stadt-waldheim.de) Ihre geplanten Veranstaltungen durch, natürlich legen wir auch Flyer aus, oder hängen Plakate bei uns auf.

Es besteht auch die Möglichkeit unter folgendem Link: <https://museum.stadt-waldheim.de/service/veranstaltungs-kalender/veranstaltung-melden/>

Ihre Veranstaltung zu melden. Diese wird dann von uns für die Veranstaltungskalender freigegeben.

Ihr Stadt- und Museumshaus

## AUS DER GESCHICHTE

## ■ Historisches aus Waldheim – die Orgel der Schlosskirche

Das Schloss Waldheim, dessen wechselvolle Geschichte vielfach mit der Stadt eng verflochten ist, wurde urkundlich zuerst im Jahr 1271 als markgräfliches Schloss genannt.

Das Schloss wechselte in den darauf folgenden Jahren mehrmals die Besitzer.

Im Jahr 1390 erhielt Ritter Dietrich von Beerwalde den Gebäudekomplex zu Lehen.

Zu Schloss Waldheim gehörte auch eine, St. Otto, geweihte Kapelle, noch ohne Turm und Glocke.

Jener Dietrich von Beerwalde erbaute sich 1383 – 1404 das Schloss Kriebstein zum Wohnsitz und verwandelte das alte Schloss Waldheim 1404 in ein Kloster. Die Schlosskapelle erhielt einen Glockenturm mit Glocken.

Nach der Reformation verfiel das Kloster und am 1. Mai des Jahres 1549 gab Georg von Carlowitz, Herr von Kriebstein, das Kloster auf.

Im Jahr 1588 kaufte Kurfürst Christian I. das gesamte Anwesen und baute es im Zeitraum von 1589 – 1591 in ein Jagdschloss um. Dabei wurde auch an Stelle der „alten zerfallenen Kapelle“ eine schöne Schlosskirche erbaut. Am 9. August 1592 wurde die Kirche geweiht.

Die erste Orgel der Schlosskirche wird 1596 erwähnt.

In den nachfolgenden Jahrzehnten wechselten abermals die Besitzverhältnisse.

Gegen Ende des 17. Jahrhunderts geriet das von seinem schon lange nicht mehr besuchten Schloss in baulichen Verfall.

Mit dem Jahr 1716 begann für das Schloss Waldheim eine neue Periode.

Nach den Folgen des 30-jährigen Krieges beschloss der damalige Kurfürst August II, König von Polen ein Zucht-, Armen- und Weisehaus zu errichten. Am 20. März 1715 wurde mit den Baumaßnahmen begonnen. Die Schlosskirche erfuhr nur geringfügige Ausbesserungen.

In den Jahren 1743/44 wurde eine zweite, eine Martini-Orgel, eingebaut. Johann Daniel Martini († 1752) war ein Orgelbaumeister aus Dresden. Er erlernte sein Handwerk bei dem damals renommierten Orgelbaumeister Johann Ernst Hähnel (\*17.04.1697 - † 22.01.1777).

Hähnels Orgelbaustil war vor allem im gesamten damaligen, viel weiter nördlich als heute reichenden nordsächsischen Bereich verbreitet und trug damit bei, dass man von einer „Hähnel-Schule“ sprechen kann die künstlerisch eine große Eigenständigkeit erreichte, etwa gegenüber der Silbermannschen Schule.



Im Jahr 1748 erhielt das Kirchengebäude, anstatt des vorhandenen an der Westseite befindlichen Türmchens, einen stattlichen Turm an der Südseite.

Im Jahr 1844 wurde die vorhandene Orgel abermals ersetzt. Mit diesen Arbeiten wurde der aus Thüringen stammende Orgelbaumeister Johann Friedrich Nikolaus Jahn (\*19.08.1798 - † 1875) mit seiner Dresdener Firma beauftragt. Die Orgelweihe fand am 23. November 1845 in der Anstaltskirche statt.

1899 wurde das Orgelwerk abermals repariert und umgebaut.

Zwischen den Jahren 1912 – 1920 wurde die Orgel mehrmals überholt und umgebaut.

Ab 1945 diente die Anstaltskirche anderen Zwecken.

Im Jahr 1956 soll, der Überlieferung nach, die noch heute bestehende Orgelbaufirma Gebrüder Jehmlich aus Dresden das Instrument in seinen alten Zustand, die Originaldisposition, zurück versetzt haben.

Die Jahn-Orgel der ehemaligen Anstaltskirche Waldheim wurde im Jahr 1987 demontiert und in die Lutherkirche nach Meißen verbracht. Das Instrument wurde durch die Orgelbauer Johannes Lindner (Radebeul) sowie Ekkehart Groß (Dresden) restauriert und in das dortige neugotische Prospekt von 1904 eingesetzt.

Am 10. Oktober 1989 war die festliche Weihe der rekonstruierten Meißner Orgel.



Heute dient das Kirchengebäude in der JVA Waldheim als Veranstaltungs- und Sportraum, kann aber auch weiterhin für kirchliche Zwecke genutzt werden.

*Albrecht Hänel*

Quellennachweis:

Sammlung Eberhard Hänel

Vortrag – 800 Jahre Kirchengeschichte Waldheims (Dr. J. Büttner und Frau Ilse) 11.07.1998

Die Stadt- und Schlossparochie Waldheim (Richter / Schröter) 1901

## ANZEIGEN

## AUS DER GESCHICHTE

■ **Gelebte Partnerschaft**

Am 11. September diesen Jahres besuchte eine dreiköpfige Delegation der Interessengruppe Städtepartnerschaft des Waldheimer Kultur- und Heimatfreunde Vereines die Partnerstadt Landsberg am Lech. Grund war die Organisation und Ausrichtung des „Sächsischen Stammtisches“.

Diese Treffen finden in der Regel drei bis vier Mal im Jahr statt und schaut auf eine lange Tradition zurück. In diesem Jahr war es das erste Zusammentreffen, geschuldet der aktuellen Corona – Lage.

Begründer dieser Zusammenkünfte war Bürgermeister a.D. Karl-Heinz Teichert. Es war ihm eine Herzensangelegenheit den Kontakt zu den zahlreichen Waldheimern aufrecht zu erhalten die nach der politischen Wende eine Lehre oder Tätigkeit in Landsberg aufnehmen konnten.

Bei diesem aktuellen Treffen waren dreizehn Gäste anwesend. Neben drei Besuchern aus Landsberg waren Sachsen zu Gast, die ihre Wurzeln in Dresden, Meissen, Nossen, Radebeul, und Waldheim haben.

Unter Einhaltung aller gültigen Hygienevorschriften wurde es ein unterhaltsamer und informativer Abend.

Vor 30 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten besiegelt.

Der damalige Oberbürgermeister der Stadt Landsberg / Lech Herr Franz Xaver Rößle erinnerte sich:

„.....Die ersten deutsch-deutschen Partnerschaften des Jahres 1988 regten in Landsberg Diskussionen über kommunale Kontakte zur DDR an. Waldheim war im Gespräch durch Jost Handtrack\*, der im Sommer 1988 Dietmar Hack\*\* besuchte und Grüße überbrachte. Wir ahnten nicht, was der Herbst 1989 bringen würde, als der Stadtrat am 1.3.1989 beschloss, das Interesse an einer Partnerschaft auszusprechen....“

Die Partnerschaftsurkunde zwischen unseren beiden Städten wurde am 10. November 1990 in Waldheim und am 15. Juni 1991 in Landsberg unterzeichnet.

Auszug aus dem Dokument:

Wir erklären, dass wir die gegenseitige Achtung zwischen unseren Bürgern pflegen und das Verständnis untereinander sowie die gegenseitige Hilfsbereitschaft fördern, dass wir mit dieser Partnerschaft auch auf die europäische Einheit und Brüderlichkeit hinwirken wollen, dass wir Kultur und kulturelles Erbe unserer Städte in Deutschland und Europa wahren und die menschlichen Beziehungen zwischen unseren Städten in Brüderlichkeit aufbauen und in guten sowie in schlechten Zeiten aufrecht erhalten wollen, zum Wohle des deutschen Volkes und der europäischen Einheit, sowie zum Frieden in der Welt.

Diese Ziele wollen wir erreichen durch Förderung von gegenseitigen Besuchen unserer Bürger und Austauschprogramme jeder Art zwischen Jugend- und Erwachsenenorganisationen, Schulen und Vereinen, sowie durch ständige Kontakte zwischen den Verwaltungen unsere Städte.

Am Tag der Vertragsunterzeichnung in Waldheim fand Jost Handtrack auf eine Presseanfrage die Worte:

„Es war wie eine langersehnte Eheschließung!“

Heute gibt es eine Vielzahl von Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten beider Städte auf persönlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Ebene.

Verschiedene Vereine wie z.B. die Sportler- Tischtennis- und Tennisspieler, oder der Historische Verein Landsberg mit dem Heimatverein unserer Stadt pflegen enge Beziehungen.

\* Jost Handtrack – in Hartha geboren, in Waldheim aufgewachsen, Gymnasiallehrer in Landsberg

\*\* Dietmar Hack – in Waldheim geboren und aufgewachsen, ehem. Geschäftsführer der Heizungstechnik Waldheim GmbH

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Leipziger Volkszeitung vom 12. und 14.11.1990

Waldheimer Heimatblätter – Heft 17

Festschrift: 25 Jahre Deutsche Einheit – 25 Jahre Städtepartnerschaft Landsberg – Waldheim

Sammlung – Eberhard Hänel

## BIBLIOTHEK

■ **Comics im Checkpoint und Reggae im Ratssaal**

Der Sommer ist vorbei, der Buchsommer auch: Die insgesamt 84 Schülerinnen und Schülern – fast ausschließlich von der Oberschule oder dem Gymnasium – lasen sich durch ein breites Spektrum aktueller Jugendliteratur, darunter erstmalig auch Comics, Graphic Novels und Mangas.

Um das alles gebührend zu feiern, ging es für den krönenden Abschluss in den Checkpoint, wo bei herrlichem Spätsommerwetter gezeichnet wurde. Unter Anleitung der Leipziger Illustratorin Julia Kluge entstanden tolle Comics und andere Bildgeschichten. Dabei stand neben der Hilfe beim Zeichnen auch die Entwicklung einer Geschichte mit spielerischen Mitteln im Vordergrund.

Nach der Arbeit gab es das verdiente Vergnügen, diesmal in Form von Pizza, kleinen Belohnungen für das erfolgreiche Buchsommer-Bingo, die wichtigen Zertifikate sowie einem Open-Air-Film, der – nicht nur aus Spannungsgründen – für Gänsehaut sorgte.

Währenddessen gab es für die Kleineren – dank der Förderung des Freistaats – ebenfalls eine tolle Veranstaltung zum Ansehen, Anhören und Mitmachen: Das Puppentheater ECKstein machte im Waldheimer Ratssaal Station und hatte Musik dabei. Der Reggaeahase Boooo („mit 4,0“) versuchte den König zum Tanzen zu bringen und hatte damit erst Erfolg, als die anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen der Förderschule mit vollem Körpereinsatz mitmachten.



## Medienmarkt in der Stadtbibliothek Waldheim

12.10.2020 – 16.10.2020

Alles für 1 Euro

Stadtbibliothek Waldheim, Gartenstr. 42 – Tel.: 034327 / 50866  
Immer zu den Öffnungszeiten der Einrichtung.

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

### ■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um **10:00 Uhr** in die Räumlichkeiten der „Arche“, Hainichener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein.

Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer Freundschaften zu knüpfen.

Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.



**Landesverband der Kehlköpferierten  
Freistaat Sachsen e.V.**

### **Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz**

**Hilfe und Beratung für Kehlkopfloße, Kehlkopf-Teiloperierte,  
Halsatmer**

Kontakt: **Peter Helisch**

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz  
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach  
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239  
Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

## ANZEIGEN

### ■ Servicestellen

#### ■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln  
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln

Jeden 2. Dienstag im Monat..... 13:00 bis 17:00 Uhr

#### ■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer

Mittwoch .....14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag und Samstag .....08:00 bis 12:00 Uhr

#### ■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

IHK Geschäftsstelle Döbeln

Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

#### Termine:

dienstags in ungeraden Kalenderwochen .....9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

Internet: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

#### ■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

#### • Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige

Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232

Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

#### • Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-täglich in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr,

Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der ange-

gebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprech-

zeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittel-

sachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

#### • Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104,

Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes

Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412

#### • Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Termin-

vereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes un-

ter Telefon: 03731 799-6445

#### • Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00

bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

#### • Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 in der

Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Treffpunkt Bergmann's Hof**■ **Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“**

Treff Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19:00 Uhr

■ **In der „Galerie“ treffen sich:**

- **Frauensportgruppe** unter fachlicher Anleitung montags ab 14.30 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr.
- **Pilates** - mit Frau Schwingenschlögl Termin nach Absprache
- **Yoga** mit Frau Ulbricht donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **Fotofreunde Waldheim** montags alle 14 Tage ab 18:00 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tage ab 16:00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9:00 Uhr
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim** Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich. Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“** Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Kleinstadtkino** Bilder und Filme und was dazu. Treffen mit Freunden zum Kleinstadtkino Termin nach Absprache
- **„Packstube“ – Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.** Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Napoleonausstellung „Bon – Aparte“**■ **Spiele-Runde für Erwachsene**

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr. Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden.

■ **Stammtisch**

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde

Interessenten für die genannten Gruppen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 0162 9658525 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

■ **Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:**

Anzeige(n)

■ **1-Raum-Wohnungen:**

- Schloßstr. 5a, EG links, ca. 28 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, DU/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 129,- € zzgl. BK + HK, EVKW 175 kWh/qm
- Pestalozzistr. 16 b, 3. OG rechts, ca. 33 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 158,- € zzgl. BK + HK, EVKW 174 kWh/qm
- Pestalozzistr. 20, 3. OG Mitte, ca. 31 m<sup>2</sup>, Balkon, Bad mit Dusche, Küche, Sammelheizung mit WW-Bereitung, EVKW 116 kWh/qm, Nettokaltmiete 155,- € zzgl. BK + HK

■ **2-Raum-Wohnungen:**

- Breitscheidstr. 26, EG links, ca. 43 m<sup>2</sup>, amerikanische Küche, Korridor, DU/WC, CV-Belag, sofort bezugsfertig, Sammelheizung, WW-Bereitung über Durchlauferhitzer, EVKW 90 kWh/qm
- Härtelstr. 3 c, DG links, ca. 54 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, sichtbare Balken, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 259,- € zzgl. BK + HK
- Am Zänker 3, EG links, ca. 53 m<sup>2</sup>, Küche, Bad mit Dusche, separates WC, alle Zimmer mit Laminat, eigen Gasetagenheizung mit Warmwasserbereitung, EVKW 203 kWh/qm, Nettokaltmiete ca. 349,- € zzgl. BK + HK
- Oststr. 8, EG rechts, ca. 55 m<sup>2</sup>, Balkon, Bad mit ebenerdiger Dusche, Küche, moderner CV-Belag, EVKW 109 kWh/qm, Nettokaltmiete 309,- € zzgl. BK +HK

■ **3-Raum-Wohnungen:**

- Bahnhofstr. 23, 1.OG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Bad mit Wanne, Laminat Fußboden, Zentralheizung, Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer, Nettokaltmiete: 266,- € zzgl. BK + HK, EVKW 132 kWh/qm
- Niedermarkt 13, DG links, ca. 82 m<sup>2</sup>, Küche, Bad/Wanne/DU/WC, Balkon, Abstellraum, Stellplatz in Gesamtmiete enthalten, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 451,00 € zzgl. BK+HK, EVKW 99 kWh/qm
- Bahnhofstr. 64, DG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Bad mit Wanne/WC, neuer Laminat Fußboden, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, EVKW 124 kWh/qm, Nettokaltmiete 414,- € zzgl. BK + HK
- Nordstr. 4, EG rechts, ca. 59 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne, Küche, Gasetagenheizung (Vertrag muss mit Versorger selbst abgeschlossen werden, Kosten sind nicht in der Miete enthalten), EVKW 133 kWh/qm, Nettokaltmiete 285,- € zzgl. BK + HK
- Breitscheidstr. 26, DG, ca. 88 m<sup>2</sup>, Balkon, offene Wohnform, Bad mit Badewanne, separates WC, Küche, moderner Fußbodenbelag, Zentralheizung mit WW-Bereitung, EVKW 90 kWh/qm, Nettokaltmiete 395,- € zzgl. BK + HK

**Weitere Wohnungen auf Anfrage!!****Garagen:** auf Anfrage

**Gewerberäume:** Obermarkt 1, Bahnhofstr. 68, Florenapassage Niedermarkt 13-15

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160  
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: [www.wbv-waldheim.de](http://www.wbv-waldheim.de)  
E-Mail: [info@wbv-waldheim.de](mailto:info@wbv-waldheim.de) und unter [www.facebook.com](https://www.facebook.com)**